

Wachau soll selbst entscheiden

Wachau/Leppersdorf

Das Landratsamt Bautzen hat es abgelehnt im Streit um das zweite Bürgerbegehren im Zusammenhang mit dem Kraftwerksbau in Leppersdorf als Schiedsrichter zu fungieren. Das gab Bürgermeister Veit Künzelmann (CDU) am Montag im Gemeinderat bekannt.

Über die Zulässigkeit des Entscheids hatten zuvor die Anwälte der Gemeinde, Dossmann, und der Interessengemeinschaft „Gesunde Zukunft“ (IG), Baumann-Hasske, einander widersprechende Gutachten abgegeben. Der Gemeinderat hatte daraufhin beschlossen, eine dritte Stellungnahme beim Landratsamt einzuholen. Bautzen hat das Ansinnen nun mit dem Hinweis abgelehnt, dafür nicht zuständig zu sein. Die Gemeinde müsse selbständig über die Rechtmäßigkeit befinden. Lehnt sie den geforderten Bürgerentscheid ab, kann die IG beim Landratsamt dagegen vorgehen. (sdt)